

Zur Lösung vom 26. November 2020

Nun, unser Gott, wir danken dir und rühmen deinen herrlichen Namen.

1. Chronik 29,13

Sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

Epheser 5,20

Warum ich Gott so selten lobe
fragen mich freunde immer wieder
verdammmt bin ichs denn
war der bund nicht zweiseitig
daß er etwas lobenswertes tut oder vorbeischickt
und ich etwas zum loben entdecke

Ein fabelhafter kontrakt
er schickt nichts ich sehe nichts
er war schon immer stumm ich schon immer blind
das ist die melodie der welt [...]

Jetzt habe ich mir vorgenommen
jeden tag drei sachen zum loben zu finden

Dies ist eine geistlich-politische übung
von hohem gebrauchswert

Sie verbindet mich
mit den müttern und vätern des glaubens
desselben kontraktes
sie lehren mich sehen
auszumachen was sehr gut ist [...]

(Dorothee Sölle)

Ich danke dir Schwein, Kartoffel und Landwirt,
dass ihr meinen Magen füllt.

Ich danke dir Freund, Nachbar und Fremder,
dass dein Lächeln mein Herz erwärmt.

Ich danke dir Musik, Wort und Bild,
dass du meine Seele stärkst.

Ich danke dir Vater, Sohn und Heiliger Geist,
dass du mich trägst, leitest und liebst.

Ich sammle eine gute Handvoll Eicheln in meine linke Hosentasche
manchmal sind es auch Bohnen, Steine oder Murmeln

sie helfen mir sehen
warm spüre ich sie an Oberschenkel und Hand
sie erinnern mich
danken und Gott rühmen will ich
das hilft mir achtsam zu sein
jedesmal, wenn mir etwas guttut
wandert eines von ihnen in meine rechte Hosentasche
am Abend nehme ich sie heraus
erinnere mich
danke nochmal
ich bin gesegnet, glücklich und zufrieden

Vielleicht mögen Sie das auch mal ausprobieren.

Silvia Knoll, Pfarrerin i.V. Ehegrund II